



Altmühltaler Lämmer ziehen auf Sommerweide

Eichstaetter Kurier

Mörsnheim (EK) Der vierte Altmühltaler Lamm-Auftrieb findet im Markt Mörsnheim am Wochenende vom 20. bis 21. Mai vor dem historischen Rathaus, dem Kastenhof und den angrenzenden Gassen statt. Dabei wird – wie schon seit 2003 – eine große Schaf- und Ziegenherde mit fast 1000 Tieren durch das Markttor über die Gassen auf die Sommerweide getrieben.

Als Schirmherr konnte der bayerische Staatsminister für Landwirtschaft und Forster, Josef Miller, gewonnen werden. Er wird am Samstag, 20. Mai, den Auftrieb eröffnen. Bürgermeister Richard Mittl wird am Sonntag, 21. Mai, die Eröffnung am Kastnerplatz um 10 Uhr vornehmen. Im Anschluss daran zieht die Herde über den Kastnerplatz auf die Wacholderheide am Kohlberg.

Von 11 Uhr bis in den späten Nachmittag begleitet an beiden Tagen ein Schäfer- und Handwerkermarkt mit einer ganz eigenen Herde aus Plüsch- und Holzschafen den Lammauftrieb. Gegen den Hunger helfen die Mörsnheimer Wirtsleute und Vereine mit Spezialitäten vom "Altmühltaler Lamm" – beispielsweise als gegrillte Bratwürste, als Lamm vom Grill, Lamm-Burger oder als würziger Schafskäse. Kaffee und Kuchen darf ebenso wenig fehlen, wie der "Schäfertrunk" in Form von Spirituosen.



Der Markt Mörsnheim und der Verein zur Sicherung ökologisch wertvoller Flächen (VöF) als Initiator des "Altmühltaler Lamms" wollen mit dieser Aktion das regionale Produkt "Altmühltaler Lamm" vermarkten und gleichzeitig ein Freizeitangebot für die Gäste und Besucher der Region schaffen. Dieses Ziel verstärken auch Aktionen rund um das "Altmühltaler Lamm", wie ein naturkundlicher Spaziergang über die Trockenrasenhänge um Mörsnheim zum Thema "Von der Gailach zur Zugspitz". Des Weiteren wird der Hüteschäfer Alfred Eichhorn die Schafschur vorführen und entsprechend erläutern.

"Von der Weide auf den Tisch – Lust auf ein kulinarisches Schäferstündchen?" lautet ein Vortrag von Gastronom Hans Bertuleit, der damit allen interessierten Hausfrauen und Hobbyköche über die natürliche Spezialität "Altmühltaler Lamm" Tipps geben will.

Auch der kirchliche Segen für die Lämmer, Schafe und Ziegen darf nicht fehlen. So wird Pfarrer Mieczyslaw Bobras am Sonntagmorgen um 9 Uhr in der Wallfahrtskirche "Maria End" in Altendorf einen Gottesdienst zelebrieren, an dem die Schäferverbände mit Fahnenabordnungen teilnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Schafe vor der Kirche gesegnet. Auch der Burschenverein "Frohsinn" ist als kultureller Träger des traditionellen "Hammeltanzes" aktiv mit von der Partie und wird den Hammeltanz, sozusagen als "Lamm-Bada" am Kastnerplatz aufführen.

Das umfangreiche Programm am Kastnerplatz wird abwechslungsweise von verschiedenen Blaskapellen umrahmt. Der Schäfer- und Handwerkermarkt bietet auch ein reichhaltiges Kinderprogramm.

So hat die Freiwillige Feuerwehr ein "Schafzielspritzen" vorbereitet und die Reservistenkameradschaft lässt die Kleinen mit gesondert angefertigten Kinderarmbrüsten auf den "bösen Wolf" zielen, der die Schafe fressen will. Auch ein Kinderkarussell dreht seine Kreise und bei einem Malwettbewerb können die Kleinen auch interessante Preise gewinnen.

Der Markt bietet neben Holz- und Wollartikeln zum Thema "Lamm" rein natürliche Produkte, vom Dinkelkissen über Keramikwaren, Tontopf- und Heufiguren, Türkränze, bis hin zur Kleidung alles fürs Haus oder zum Anziehen. Auch Handwerkskunst wird live vorgeführt, wie das Bearbeiten von Solhofer Platten am Stand der Hackstockmeister der Marktgemeinde. Weitere Handwerker zeigen ihre Tätigkeit, zum Beispiel der Rechenmacher, der Korbmacher, der Töpfer oder der Laternenmacher. Die Ausstellung zum Thema "Altmühltaler Lamm" wird laufend im Kastenhof zu sehen sein. Ausführliche Informationen zu der Veranstaltung gibt es unter der Telefonnummer (0 91 45) 83 15-0. Das vorläufige Programm kann im Internet unter www.moersnheim.de abgerufen werden. Weiter Infos zum "Altmühltaler Lamm" auch unter www.altmuehltaler-lamm.de.